

DH 27.04.2023

Berufssprachkurse als Brücke in die Arbeitswelt

Ausbildungsstätten Rahn starten ihren 50. Berufssprachkurs

Nienburg. Um die spezifischen Sprachanforderungen in Beruf und Arbeitswelt bewältigen zu können, wurden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vor sieben Jahren Berufssprachkurse auf verschiedenen Niveaustufen von A2 bis C1 konzipiert, die in der Regel im Anschluss an einen erfolgreich absolvierten Integrationskurs besucht werden.

In Berufssprachkursen lernen die Teilnehmenden verschiedene Berufsfelder kennen, erweitern ihren für die Verständigung am Arbeitsplatz erforderlichen Wortschatz und üben den Umgang mit Jobbörsen im Internet. Auch so schwierige



Sprachkurse sind für Menschen mit Migrationshintergrund wichtig.

FOTO: RAHN

Themen wie Sozialversicherung, Arbeitsschutz und Arbeitsrecht stehen auf dem Lehrplan.

Für viele in Deutschland lebende Menschen mit Migrationshintergrund haben sich die Berufssprach-

kurse als eine wichtige Brücke in die Arbeitswelt erwiesen. Die Ausbildungsstätten Rahn haben bereits im Juni 2017 den ersten Berufssprachkurs, einen Kurs mit dem Ziel B2, durchgeführt; kürzlich begann nun der 50. Berufssprachkurs.

Im Landkreis Nienburg warten aktuell weitere 280 Personen – überwiegend aus der Ukraine – darauf, einen Platz in einem Sprachkurs zu erhalten. Der begrenzende Faktor ist das fehlende Fachpersonal. DH

Info Interessierte Deutsch-Lehrkräfte wenden sich an die Ausbildungsstätten Rahn, Telefon (0 50 21) 9 73 60.